

Burgdorf, 29.10.2019

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **24.10.2019** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/Rat/022

Beginn öffentlicher Teil: 18:03 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:45 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:** **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzende**

Weilert-Penk, Christa

**1. stellv. Bürgermeister**

Paul, Matthias

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Heller, Simone

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Sonja

Apel, Robert

Birgin, Gurbet

Braun, Hartmut

Braun, Jens

Dralle, Karl-Heinz

Dreeskornfeld,

Thomas

Fleischmann, Michael

Frick, Anne

Gersemann, Christiane

Gottschalk, Niklas

bis zur Einwohnerfragestunde  
am Ende der Ratssitzung

Hinz, Gerald

Kaever, Volkhard, Dr.

Kirstein, Lukas

Knauer, Detlef

Köneke, Klaus

Lentz, Stefan

entschuldigt

Meinig, Birgit

Meyer, Andreas

Morich, Hans-Dieter

Neitzel, Beate

entschuldigt

Nijenhof, Rüdiger

Perkun, Katrin

Plaß, Barthold

Pollehn, Armin

Rheinhardt, Michael

Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver  
Sund, Björn  
Zschoch, Mirco

bis einschließlich TOP 11

### **Verwaltung**

Fischer, Andreas  
Kattler, Sebastian  
Kugel, Michael  
Raue, Nicole  
Vierke, Silke  
Voutta, Jens

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 12.09.2019
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Organisation der Hausmeisterdienste  
Vorlage: BV 2019 1037/1
5. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: BV 2019 1039
6. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: BV 2019 1057
7. Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen  
Vorlage: BV 2019 1065
8. Jahresabschluss zum 31.12.2018  
Vorlage: BV 2019 1061
9. Jahresabschluss zum 31.12.2018 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2019 1062
10. 4. Änderung des Bebauungsplans 0-11 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV 2019 1012
- 10.1. 4. Änderung des Bebauungsplans 0-11 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV 2019 1012/1

11. 63. Änderung des Flächennutzungsplans  
- Feststellungsbeschluss  
Bezugsvorlagen: BV 2019 0846, BV 2019 0959  
Vorlage: BV 2019 1013
12. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung (Teileinrichtung)  
Vorlage: BV 2019 0975
13. Zuwendungen / Spenden  
Vorlage: BV 2019 1064
14. BU-Unterscheidungszeichen für Kfz in der Region Hannover - Wahlfreiheit ermöglichen  
Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 18.09.2019  
Vorlage: A 2019 1055
15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung  
  
Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Frau Weilert-Penk** eröffnete die Sitzung um 18:03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Frau Weilert-Penk** bat um ein kurzes Gedenken für den ehemaligen Ratsvorsitzenden Olaf Weinel. Die Schweigeminute zum Gedenken an Verstorbene erfolgt entsprechend den Regularien in der ersten Ratssitzung des Folgejahres.

Anschließend gratulierte sie allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

**Frau Weilert-Penk** bat darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 14.1 Einführung des BU Kennzeichens, Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.09.2019, Vorlage: A 2019 1050, zu ergänzen.

**Herr Köneke** teilte mit, dass die CDU/FDP-Gruppe den Antrag zurückziehen und dem Antrag der Freien Burgdorfer beitrete, um mehr Stimmgewicht zu erzielen.

**Herr Pollehn** erklärte, dass Herr Köneke zum Fraktionsvorsitzenden und Vorsitzenden der CDU/FDP-Gruppe gewählt worden sei.

**Herr Schulz** gratulierte Herrn Köneke zu dessen Wahl.

**Herr Köneke** bedankte sich für die Glückwünsche und erklärte, dass er sich für die Zukunft eine sachorientierte Lösungsfindung seitens aller Ratsmitglieder wünsche.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 12.09.2019**

---

**Frau Raue** bat darum, das Protokoll zum Tagesordnungspunkt 5 „Neubesetzung Verwaltungsausschuss/Ersatz von Ausschussmitgliedern“ nach dem dritten Absatz um folgenden Wortlaut zu ergänzen:

**Herr Hinz** wies auf Nachfrage Herrn Pollehns auf eine unveränderte personelle Besetzung des Verwaltungsausschusses seitens der SPD/Grüne/WGS/FB-Gruppe hin.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll wird in der geänderten Fassung genehmigt.**

## **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## **4. Organisation der Hausmeisterdienste Vorlage: BV 2019 1037/1**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**1. Über den nächsten Stellenplan/Nachtragsstellenplan werden folgende Änderungen vorgenommen:**

**Schaffung einer**

- **1,0 Stelle der EG 5 TVöD - Springerstelle Hausmeisterdienst**
- **1,0 Stelle der EG 9b TVöD - Sachbearbeitung Wartungs- und Prüfpflichten, sowie Koordination der Hausmeisterdienste**

**Streichung einer**

- **0,5 Stelle der EG 7 TVöD – Koordination der Hausmeister-**

## dienste

2. Die Stellenbesetzung soll im Vorfeld des Stellenplanes/Nachtragsstellenplanes über vorhandene und nicht besetzte Stellenanteile abgedeckt werden, soweit diese zur Verfügung stehen.

### 5. **Änderung der Entwässerungsabgabensatzung** Vorlage: BV 2019 1039

---

Der Rat fasste einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 21. Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung vom 07.07.1994 in der sich aus der Anlage A der Vorlage Nr. BV 2019 1039 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.

### 6. **Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung** Vorlage: BV 2019 1057

---

**Herr Fleischmann** kritisierte die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren. Bei der Bemessung werde die Grundstückslage nicht ausreichend berücksichtigt.

Der Rat fasste bei 32 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 14.12.2017 in der sich aus der Anlage B der Vorlage BV 2019 1057 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zur erlassen.

### 7. **Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen** Vorlage: BV 2019 1065

---

Der Rat fasste einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat stimmt gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 36.000,00 € bei dem Produktkonto 36503.783172 (Vermögensgegenstände über 1.000 € - BGA)) sowie der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 76.000,00 € bei dem Produktkonto 36505.783100 (Inventarbeschaffung – BGA) zu.

**8. Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Vorlage: BV 2019 1061**

---

**Herr Fleischmann** kritisierte den vorliegenden Jahresabschluss. Seiner Meinung nach seien unnötige Investitionen getätigt worden. Er werde sich daher bei der Abstimmung enthalten und der Entlastung des Bürgermeisters im folgenden Tagesordnungspunkt nicht zustimmen.

**Herr Hinz** lobte das positive Haushaltsergebnis. Besonders hervorzuheben sei der Schuldenabbau. Nur die Investitionen für den Umbau des Kutscherhauses können kritisch gesehen werden, da dieses nach dem Umbau bisher zu wenig genutzt werde. Er dankte der Verwaltung für die schnelle Vorlage des Ergebnisses und den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit. Seine Fraktion werde der Entlastung des Bürgermeisters zustimmen.

**Herr Köneke** wies darauf hin, dass viele politisch beschlossene Investitionen bisher nicht umgesetzt worden seien und den Haushalt in naher Zukunft belasten würden. Dies gelte es bei der Bewertung des vorliegenden Haushaltsergebnisses zu beachten. Gleichwohl werde die CDU-Fraktion dem Jahresabschluss zustimmen und zudem dem Bürgermeister die Entlastung erteilen.

**Der Rat fasste bei 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Burgdorf zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:**

- 1. Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Jahresabschluss des Jahres 2018. Mit dem Beschluss über den Jahresabschluss stimmt er gleichzeitig den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018, die über 10.000 € liegen und die bisher nicht nach § 58 Abs. 1 Ziff. 9 u. § 117 Abs. 1 NKomVG genehmigt worden sind, nachträglich zu. Darüber hinaus nimmt er die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 bis 10.000 € (bei denen die Zuständigkeit gem. § 117 NKomVG i. V. m. § 6 der Haushaltssatzung 2018 beim Bürgermeister lag) zur Kenntnis.**
- 2. Der Rat beschließt den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2018 (30.100,99 €) und einen Teil des Überschusses des außerordentlichen Ergebnisses 2018 (312.960,01 €) dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasserbeseitigung) zuzuführen. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 1.645.708,83 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.**

**9. Jahresabschluss zum 31.12.2018 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2019 1062**

---

**Herr Baxmann** verließ aufgrund seines Mitwirkungsverbotes den Ratssaal.

**Der Rat fasste bei 31 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.**

**10. 4. Änderung des Bebauungsplans 0-11 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV 2019 1012**

---

Die Tagesordnungspunkte 10. und 10.1 wurden gemeinsam beraten.

**10.1. 4. Änderung des Bebauungsplans 0-11 "Uetzer Straße - Duderstädter Weg", Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV 2019 1012/1**

---

**Herr Dr. Kaever** erklärte, dass in Burgdorf dringend Wohnraum benötigt werde. Aus diesem Grund sei auch die Nachverdichtung der Kernstadt wichtig. Daher befürworte er den Bau von 38 Reihenhäusern auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie. Den Sorgen der Anlieger bezüglich einer möglichen Schadstoffbelastung auf dem Gelände werde durch eine umfangreiche Sanierung des Geländes begegnet.

**Herr Fleischmann** kritisierte das geplante Bauvorhaben. Seiner Meinung nach werde das Areal bei der geplanten Sanierung unzureichend von einer entsprechenden Belastung befreit.

**Herr Dr. Kaever** verwies auf die Sanierung bis zu einer Tiefe von durchschnittlich 4,5 Metern. Darin enthalten seien auch Bereiche bis zu einer Tiefe von 7,5 Metern. Dementsprechend sei, wie von Herrn Fleischmann vermutet, nicht damit zu rechnen, dass das Erdreich nicht umfassend von Schadstoffen befreit würde. Gleichwohl könne eine Kontaminierung tiefer liegender Erdbereiche nicht gänzlich vermieden werden.

**Herr Fleischmann** teilte mit, dass seiner Meinung nach die Bevölkerung zu wenig bei der Sanierung der ehemaligen Mülldeponie miteinbezogen worden sei. Er sprach sich dafür aus, von einer Sanierung sowie Bebauung des Geländes abzusehen.

**Herr Schulz** machte Herrn Fleischmann darauf aufmerksam, dass durch die Sanierung der Gefahr einer möglichen Grundwasserverunreinigung begegnet werden könne.

**Der Rat fasste bei 32 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**A) Die Ergebnisse der folgenden Beteiligungsverfahren, die im Kapitel 12 wiedergegeben sind, werden zur Kenntnis genommen:**

- der in der Zeit vom 30.01.2017 bis 13.02.2017 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,
- der mit Schreiben vom 14.12.2016 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,
- der in der Zeit vom 10.09.2018 bis 10.10.2018 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- der mit Schreiben vom 31.08.2018 durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB,
- der in der Zeit vom 08.07.2019 bis 09.08.2019 durchgeführten erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB,
- der mit Schreiben vom 28.06.2019 durchgeführten erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB,

Die in der Begründung beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen. Den im Sachverhalt der Vorlage BV 2019 1012/1 dargestellten Ergänzungen (1) und Änderungen (2) der Begründung wird zugestimmt.

**B) Satzungsbeschluss:**

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren wird die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0-11 „Uetzer Straße – Duderstädter Weg“ in der Fassung vom 15.08.2019 als Satzung und die Begründung in der Fassung vom 15.08.2019 beschlossen.

- 11. 63. Änderung des Flächennutzungsplans**  
- Feststellungsbeschluss  
Bezugsvorlagen: BV 2019 0846, BV 2019 0959  
Vorlage: BV 2019 1013
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

- 1. Die Ergebnisse der folgenden Beteiligungsverfahren, die in der anliegenden Begründung in Kapitel 6 „Verfahren“ wiedergegeben sind, werden zur Kenntnis genommen:**
  - a. der in der Zeit vom 15.04.2019 bis 03.05.2019 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,
  - b. der mit Schreiben vom 05.04.2019 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,
  - c. der in der Zeit vom 08.07.2019 bis 09.08.2019 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
  - d. der mit Schreiben vom 28.06.2019 und 08.07.2019 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Die in der Begründung beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.

- 2. Feststellungsbeschluss: Die 63. Änderung des Flächennutzungs-**

plans in der Fassung vom 28.08.2019 sowie beiliegende Begründung werden nach Prüfung der Bedenken und Anregungen beschlossen.

Der Änderung des Flächennutzungsplans werden beigefügt:

- die Begründung gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in der Fassung vom sowie
- die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB, die in Kapitel 11.3 der Begründung wiedergegeben ist.

**12. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung (Teileinrichtung)  
Vorlage: BV 2019 0975**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt, den Aufwand für die selbstständig nutzbare Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ für die Ausbauanlage „Ortsdurchfahrt Klein Schillerslage (K 120)“ gesondert zu ermitteln.**

**13. Zuwendungen / Spenden  
Vorlage: BV 2019 1064**

---

**Herr Sund** nahm aufgrund seines Mitwirkungsverbot es nicht an der Abstimmung teil und verließ den Beratungstisch.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die folgende Zuwendung wird angenommen:**

- **Geldzuwendung in Höhe von 5.000,00€ für die Freiwillige Feuerwehr Heeßel vom Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Heessel e.V.**

**14. BU-Unterscheidungszeichen für Kfz in der Region Hannover - Wahlfreiheit ermöglichen  
Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 18.09.2019  
Vorlage: A 2019 1055**

---

**Herr Nijenhof** führte an, dass nur die Region über die Wiedereinführung des BU-Kennzeichens entscheiden könne. Deshalb sei es sinnvoll, sich dem Antrag der FDP auf Regionsebene anzuschließen. Dieser sehe vor, dass das H-Kennzeichen weiterhin gelte und diejenigen, die das BU-Kennzeichen haben möchten, das Kennzeichen gegen Gebühr beantragen könnten.

**Herr Fleischmann** befürwortete die Wiedereinführung des BU-Kennzeichens.

Seiner Auffassung nach sei die Argumentation der Region, dass durch die Wiedereinführung des Kennzeichens die Einheit der Region gefährdet würde, nicht nachvollziehbar.

**Herr Knauer** teilte mit, gegen den Antrag zu stimmen, da er diesen für überflüssig halte.

**Herr Dr. Kaefer** erklärte, dass heute lediglich eine Art Resolution gefasst und eine endgültige Entscheidung auf Regionsebene getroffen werde.

**Herr Hinz** teilte mit, dass er den Antrag befürworte, es aber innerhalb der SPD-Fraktion eine unterschiedliche Auffassung zu dem Thema gebe.

**Herr Schulz** erklärte, dass er dem Antrag zustimme werde.

**Herr Schrader** sprach sich gegen den Antrag aus.

**Herr H. Braun** sagte, dass er sich enthalten werde.

**Herr Pollehn** erklärte, dass die Diskussion zeige, dass jeder selbst entscheiden solle, welches Kennzeichen er verwenden möchte.

**Der Rat fasste bei 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf unterstützt den als Vorlage Nr. 2515 (IV) bei der Regionsversammlung eingereichten Antrag auf Wiedereinführung der sog. Altkennzeichen als kostenneutral auszurichtendes Serviceangebot und bittet die Regionsversammlung entsprechend zu beschließen.**

**15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzende

Protokollführer